

Trauerfeier für einsam Verstorbene

Die folgende Ordnung bietet Bausteine an für ein Gedenken an eine Person, die ohne Begleitung sterben musste. Die Idee dazu entstand in der Corona-Zeit. Sie bietet die Möglichkeit, eine Person mit solchem Schicksal nachträglich in Gemeinschaft zu verabschieden.

Situation:

Angehörige, FreundInnen treffen zusammen – z.B. in der Kirche oder an einem Ort, wo der/die Verstorbene gerne war, in einem privaten Zuhause oder auf dem Friedhof.

Im Vorfeld zu bedenken ist: Wie soll der Raum aussehen? Wie sollen Leute sitzen oder stehen? Was zieht die Blicke auf sich? (Foto, Kreuz, Kerzen, Blumen, ...)

Evtl. finden Steine Verwendung, die man an einem Ort niederlegen kann. Evtl. gibt es ein Blatt mit Gebetsworten zum Mitbeten und Mitnehmen.

Musik

Eröffnung

- L Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Eingangswort

- L ~ Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Er, der dich behütet schläft nicht. Nein, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.) Ps 121, 2(.3b-4)
- ~ Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war. Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Am Ende bin ich noch immer bei dir. Ps 139, 16-18
- ~ Ich werfe meine Fragen hinüber wie ein Tau von einem Schiff ans Land. Vielleicht ist einer da und greift herüber. Vielleicht, vielleicht nimmt einer mich an meiner Hand. Wenn Gott es ist, der meine Fragen auffängt und nicht lässt, wenn Gott es ist, dann hält er mich samt meinen Fragen fest. EM 349,1

Evtl. Begrüßung

Gebet

- L Lasst uns in der Stille beten.

Stille

Barmherziger Gott, wir sind heute hier und denken an das Sterben von NN.

Er/sie ist alleine gestorben. Dieser Gedanke tut uns weh.
Wir kommen zu dir mit all dem, was in uns ist: mit unserer
Trauer, unserer Hilflosigkeit, unserem Schmerz, unserer Wut.
All das darf sein. Wir sind in deiner Gegenwart.
Amen.

Lied

EM 80, 1-2 Ich erhebe mein Gemüte
EM 342 Gott, ich suche dich
EM 378 Du kannst nicht tiefer fallen
EM 392 Was ich erträume, hast du schon getan

Psalm

- ~ HERR, wie lange willst du mich so ganz vergessen?
Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?
Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele
und mich ängstigen in meinem Herzen täglich?
Schau doch und erhöre mich, HERR, mein Gott!
Erleuchte meine Augen, dass ich nicht im Tode entschlafe.
Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist;
mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.
Ich will dem HERRN singen,
dass er so wohl an mir tut. Psalm 13,1–3a.4.6
- ~ Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?
HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe;
sei mir gnädig und erhöre mich!
Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Ihr sollt mein Antlitz
suchen.« / Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.
Du bist meine Hilfe; verlass mich nicht
und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,
aber der HERR nimmt mich auf.
Ich glaube aber doch, / dass ich sehen werde die Güte des
HERRN im Lande der Lebendigen.
Harre des HERRN!
Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

Psalm 27,1.7–9b.10.13.14

Gespräch

- L Verlassenheit und Vergessenwerden – die Psalmen kennen diese Gefühle genau wie wir. Einsam zu sein tut weh. Gleichermäßen schmerzt es, einem anderen Menschen in seiner Einsamkeit nicht beistehen zu dürfen. Es kränkt und macht uns traurig, wenn wir nicht in der Lage sind, Hilfe zu geben. Heute sind wir hier, weil wir NN auf der allerletzten Wegstrecke nicht begleiten konnten. NN musste alleine sterben. Das verletzt uns und macht uns tief traurig. Lasst uns (noch einmal) sammeln, was wir von NNs letzten Tagen und vom seinem/i ihrem Sterben wissen.

Gespräch:

- *Wann haben die Angehörigen das letzte Mal mit dem Sterbenden gesprochen? Was war Inhalt des Gesprächs?*
- *Erzählen lassen, was die Angehörigen vom Sterben wissen/erfahren haben: Ort, Zeit...*
- *Nichtwissen thematisieren: wie hat sich der Sterbende gefühlt, hat er gewusst, dass er stirbt, war er verlassen...*
- *Welche Gefühle sind jetzt bei den Angehörigen vorhanden?*

Klage

- L Es ist gut, dass wir hier zusammen sind – miteinander und vor Gott. Was uns verwirrt und ärgert – lasst es uns Gott klagen.
Was uns schmerzt und bedrängt – lasst es uns Gott klagen.
Was uns trauern lässt – lasst es uns Gott klagen.

Falls Steine bereitgestellt sind, können sie jetzt abgelegt werden.

- E Herr, ich klage dir ... *(hier können die Angehörigen laut oder leise aussprechen, was sie bewegt)*

Gebet

Unten stehende Gebetsworte eignen sich für ein Blatt zum Verteilen.

- L Wir blicken zurück auf das Leben und Sterben von NN. Mit ihm/ihr verbunden, blicken wir heute einander ins Gesicht. Die Worte und das Vertrauen vergangener Generationen können uns helfen, unseren Blick wieder zu heben und von Gott zu empfangen, woran es uns mangelt. Lasst uns miteinander beten – mit Worten aus Psalmen, Bibelworten, Liedstrophen oder mit eigenen Worten.

Zum Beispiel:

- ~ Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121, 1+2
- ~ Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Römer 15,13

- ~ Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde. Psaln 62, 6+7
- ~ Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbe; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Johannes 11, 25+26
- ~ Gott, ich suche dich, darum bitte ich jetzt: Vater, halte mich fest und bleibe immer bei mir! EM 342,1
- ~ Ich werfe meine Angst zu dir hinüber wie ein Tau von einem Schiff ans Land. Vielleicht bist du dann da und greifst herüber. Vielleicht, vielleicht nimmst du mich dann an meiner Hand. Wenn Gott es ist, der meine Ängste auffängt und nicht lässt, wenn Gott es ist, dann hält er mich samt meinen Ängsten fest. EM 349,3
- ~ Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt, das niemals mehr verlischt. hw 71
- ~ Du bist mein Zufluchtsort. Ich berge mich in deiner Hand, denn du schützt mich, Herr. Wann immer mich Angst befällt, fliehe ich zu dir. Ja, ich traue auf dich und ich sage: Ich bin stark in der Kraft meines Herrn. EM 355
- ~ Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein, denn des Versuchers Macht brichst du allein. Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier? In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir! EM 660,3

Abschluss-Gebet

- L ~ Herr, unser Gott, wir rufen zu dir. Aus Leid und aus Not, aber auch aus der Hoffnung, dass du Trost schenkst. Deine Gegenwart verwandelt.

Lass uns nicht mutlos werden. Tröste uns durch deine Gegenwart. Erfülle uns mit der Kraft deiner Liebe, die stärker ist als der Tod, und führe uns alle zum ewigen Leben.

Dir vertrauen wir uns an, wenn wir gemeinsam beten:

- ~ Ewiger Gott,
das Leben von N.N. ist nun vollendet. Wir erinnern uns dankbar an allen Segen, den wir durch ihn/sie erfahren haben.
Bis heute sind wir beschenkt durch seine/ihre Liebe.
Wir bitten dich, dass die guten Erinnerungen bleiben und die Geschichten unseres gemeinsamen Lebens mit uns gehen.
Schenke du uns Hoffnung, bis wir am Ende aller Zeit ohne Grenzen geborgen sind in dir. Du, Gott, bist alles in allem.
Dir vertrauen wir uns an, wenn wir gemeinsam beten:

Unser Vater im Himmel...

Segen

- L ~ Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei und bleibe mit uns/euch allen.
- ~ Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,
bewahre eure Herzen, Sinne und Gedanken
in Christus Jesus zum ewigen Leben. nach Philipper 4, 7
- ~ Und der Friede Gottes,
der alles Verstehen übersteigt,
soll eure Herzen und Gedanken behüten.
Er soll sie bewahren in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Philipper 4, 7 basis-bibel

Lied/Musik